

# Deaktivieren Sie das QUIC-Protokoll, um die Kompatibilität mit AnyConnect SWG sicherzustellen.

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Überblick](#)

[Symptome von QUIC-bezogenen Problemen](#)

[Überprüfen Sie, ob QUIC in Google Chrome aktiviert ist](#)

[QUIC in Google Chrome deaktivieren](#)

[QUIC über Richtlinie deaktivieren](#)

[Werte zum Deaktivieren von QUIC](#)

[QUIC auf einer Firewall blockieren](#)

[QUIC in anderen Browsern verwalten](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie das QUIC-Protokoll in Browsern deaktiviert wird, um den ordnungsgemäßen Betrieb des AnyConnect Secure Web Gateway sicherzustellen.

## Überblick

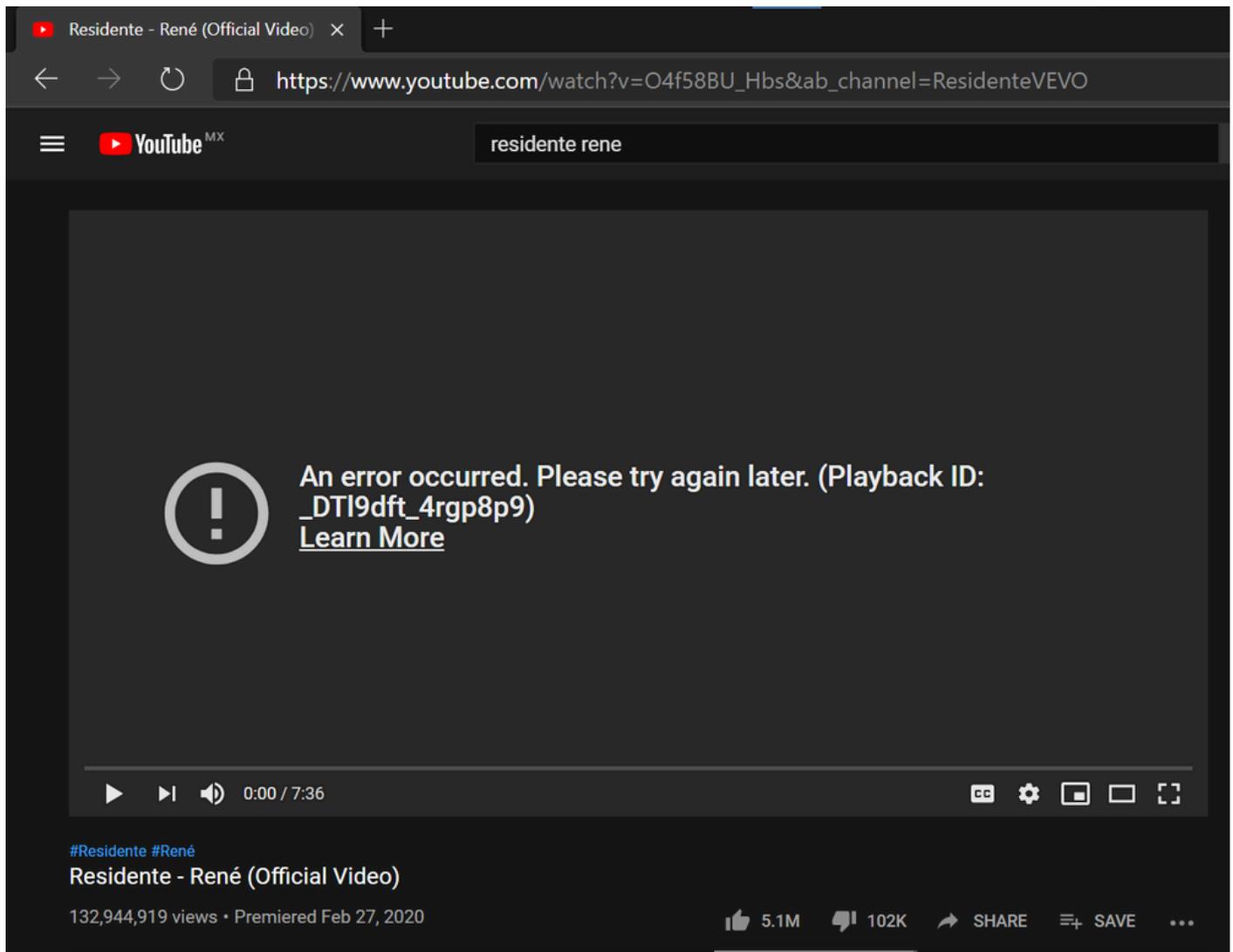
Umbrella-Benutzer, die AnyConnect Secure Mobility Client und Secure Web Gateway verwenden, können Probleme mit Google-Diensten (wie Gmail oder YouTube) feststellen, wenn Browser das QUIC-Protokoll verwenden. QUIC verwendet UDP anstelle von TCP, was vom AnyConnect Secure Mobility Client nicht unterstützt wird. Durch Deaktivieren von QUIC wird sichergestellt, dass Webanfragen korrekt über den SWG-Proxy weitergeleitet werden.

## Symptome von QUIC-bezogenen Problemen

Wenn ein Browser versucht, QUIC zu verwenden, können Benutzer auf Folgendes stoßen:

- Google-Websites oder andere Websites, die QUIC verwenden, können nicht geladen werden.
- SWG-Einstellungen, z. B. Anwendungskontrolle und erweiterte Anwendungskontrolle, keine Anwendung
- Probleme bei der Richtliniendurchsetzung für Standorte, die QUIC verwenden

Ein Beispiel für einen Fehler beim Laden eines YouTube-Videos:



360074357372

Überprüfen Sie, ob QUIC in Google Chrome aktiviert ist

So bestimmen Sie, ob Chrome QUIC verwendet:

1. Öffnen Sie Chrome Developer Tools (Menü > Weitere Tools > Developer Tools oder drücken Sie Strg+Umschalt+I).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Netzwerk mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenüberschrift, und aktivieren Sie die Spalte Protokoll.
3. Navigieren Sie zu einer Google-eigenen Website, z. B. <https://www.google.com>.
4. Suchen Sie nach dem Eintrag `http/2+quic/39` in der Protokollspalte. Falls vorhanden, ist QUIC aktiviert.

## QUIC in Google Chrome deaktivieren

So deaktivieren Sie QUIC manuell in Chrome:

1. Geben Sie in die Adressleiste Folgendes ein: `chrome://flags#enable-quic`
2. Setzen Sie die Experimental QUIC-Protokollmarkierung auf Disabled (Deaktiviert).
3. Starten Sie Chrome neu, um die Änderung anzuwenden.

## QUIC über Richtlinie deaktivieren

Windows-Registrierungsspeicherort für Windows-Clients:

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Google\Chrome`

Windows-Registrierung für Google Chrome OS-Clients:

`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Google\ChromeOS`

Windows-Wertname (REG\_DWORD):

`QuicAllowed`

Name der Mac/Linux-Voreinstellung (Boolescher Wert):

`QuicAllowed`

Wenn diese Richtlinie auf "true" (oder "not set") festgelegt ist, kann QUIC verwendet werden.  
Wenn die Richtlinie auf "false" festgelegt ist, ist die Verwendung von QUIC nicht zulässig.

## Werte zum Deaktivieren von QUIC

Windows-Dezimalzahlen REG\_DWORD:

Windows Hexadezimal-REG\_DWORD:

0x00000000

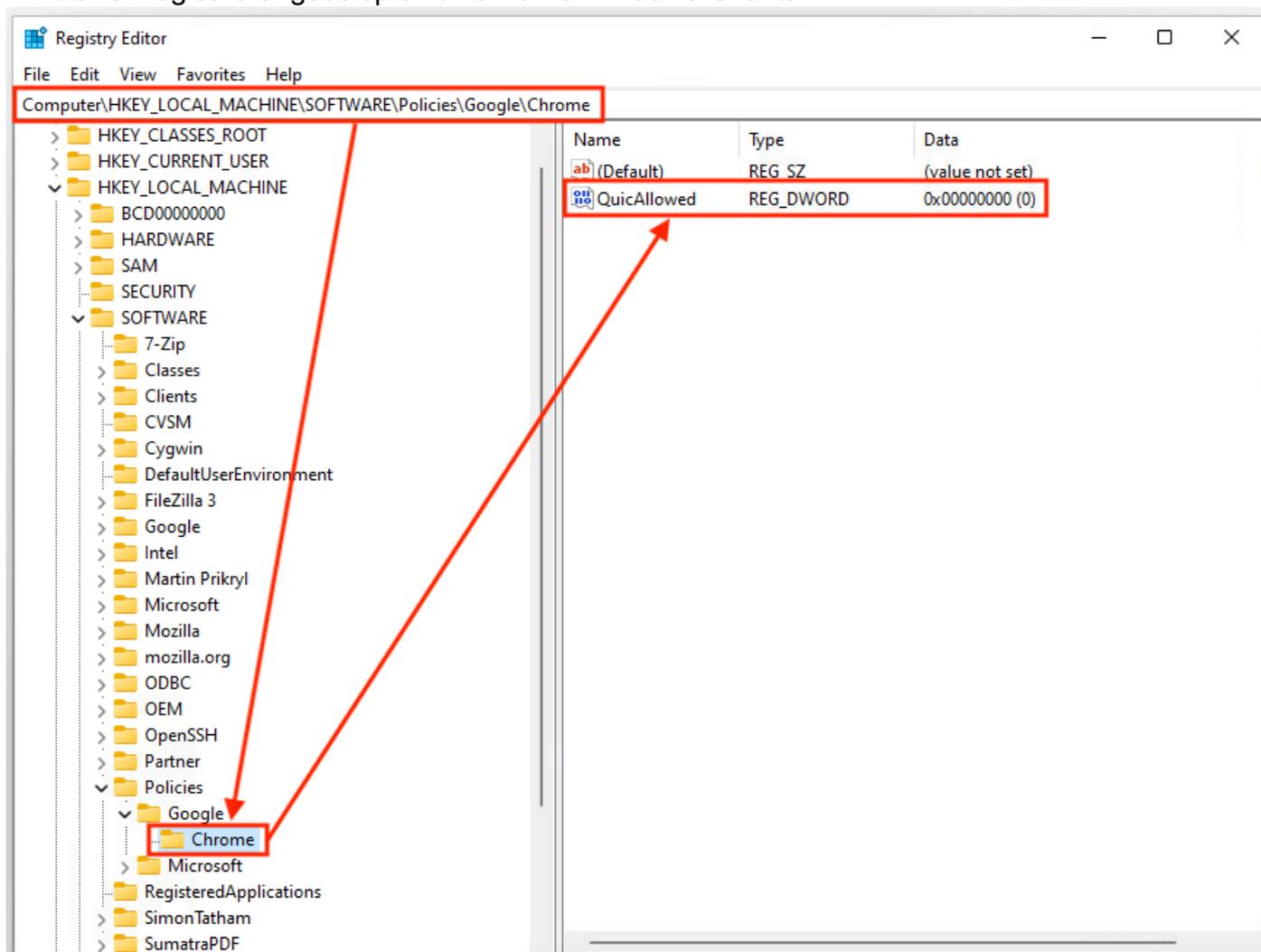
Linux :

false

Mac:

<false />

Windows-Registrierungsbeispiel für Chrome Windows-Clients:



22732115303572

## QUIC auf einer Firewall blockieren

Blockieren Sie QUIC, indem Sie entweder den UDP-Port 443 oder den QUIC nach Anwendungsnamen blockieren, wenn die Firewall die Layer-7-Inspektion unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln Umbrella-bezogene IP-Adressen für verschlüsselte DNS zulassen, indem Sie auf die IP-Liste und die Domänen des sicheren Web-Gateways verweisen, die in Firewalls zugelassen werden sollen.

## QUIC in anderen Browsern verwalten

Andere Browser können das QUIC-Protokoll verwenden. Folgende Steuerungsoptionen sind verfügbar:

- Firefox:  
Legen Sie die `network.http.http3.enabled` Konfigurationsoption in `about:config` fest. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [So aktivieren Sie die HTTP 3-Unterstützung in Firefox](#)
- Microsoft Edge:  
QUIC kann über [Gruppenrichtlinien](#) gesteuert werden

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.